

Two thick, curved lines, one orange and one dark blue, sweep across the middle of the page, framing the central text box.

ADFC Rheinland-Pfalz e.V.
Protokoll der Landesversammlung
Vom 23.04.2022
Haus des Gastes, Bad Kreuznach

Tagesordnung

1. Begrüßung der Landesversammlung und der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Annahme des Protokolls der Landesdelegiertenversammlung 2019 (einsehbar auf www.adfc-rlp.de)
4. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung
5. Kurze Vorstellungsrunde
6. Gastbeitrag: Ann-Kathrin Schneider (Bundesgeschäftsführerin für Politik und Kommunikation)
7. Bericht der Landesvorstände und zum Tourismus/Aussprache
8. Finanzbericht für 2019-2021
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Beschlussfassung über die Entlastung des Landesvorstands
11. Vorstellung der Kandidaten zur Wahl
12. Wahl des Vorstandsvorsitzenden und der Stellvertreter
13. Wahl der vier Delegierten und zwei Stellvertreter zur Bundeshauptversammlung
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Vorschau 2022
16. Beratung von Anträgen
17. Vorstellung und Verabschiedung des Landeshaushaltsplanes 2022
18. Verschiedenes

Beginn 10:00Uhr

Ende 15:30Uhr

TOP 1 Begrüßung und Einführung

Andreas Geers begrüßt die Teilnehmer*innen und Gäste der Versammlung. Insbesondere Ann-Kathrin Schneider, die neue ADFC Bundesgeschäftsführerin für Politik und Kommunikation

Günter Niederhöfer wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Landesversammlung ist ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 22 stimmberechtigte Personen anwesend.
Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 3 Beschluss der Sitzungsleitung

Andreas Geers schlägt Günter Niederhöfer als Sitzungsleitung vor. Dieser wird mit 21 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 4 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 22 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 5 Annahme des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt vor und war allen zugänglich. Es wird mit 22 Stimmen angenommen.

TOP 6 Gastbeitrag: Ann-Katrin Schneider

Ann-Kathrin Schneider stellt sich und ihren beruflichen Hintergrund vor. Sie betont, dass nicht nur der Radverkehr in Städten verbessert werden soll. Auch die Radinfrastruktur im ländlichen Raum muss gefördert werden.

Beim Bundesverband ist seit Februar eine neue Stelle besetzt, die nur Social Media betreut. Enorme Erfolge sind seitdem sichtbar. Die Reichweite wurde deutlich erhöht.

Mit Beitragserhöhungen ist meist ein Einbruch der Mitgliederzahlen zu erkennen. Unser gemeinsames Ziel ist es das Mitgliederwachstum zu verstetigen und Gliederungen zu stärken. Der Struktur und Entwicklungsplan ist neu installiert worden und stellt finanzielle Unterstützung für die Gliederungen bereit. Er soll Projekte und Personalkapazitäten stärken. Auch die Akademie ist ein erfolgreiches Mittel um Gliederungen zu stärken, Bedürfnisse zu erkennen und aufzugreifen.

Der Bundesverband bewirbt den ADFC den ganzen Mai lang mit der Einstiegsmitgliedschaft für 19 Euro. Der Aktionscode wird allen Gliederungen zur Verfügung gestellt.

Außerdem ist eine Kooperation mit Edeka gestartet. Gliederungen haben verschiedene Möglichkeiten mit Ihren Edeka Märkten vor Ort Aktionen anzubieten. Dabei sind beispielsweise Codieraktionen oder Fahrradchecks möglich.

Der Aktivenbereich auf der Bundeswebsite soll neu strukturiert werden damit er einfacher zu nutzen ist. Die Anwesenden schlagen vor eine Suchfunktion zu integrieren.

Geplant sind ein Newsletter Template für Cleverreach sowie ein Videokonferenzsystem das allen im ADFC zur Verfügung stehen soll.

Die verkehrspolitische Arbeit und Verkehrsplanung werden stark weitergeführt. Es hat bereits ein Treffen mit dem aktuellen Bundesverkehrsminister Volker Wissing stattgefunden.

Ein weiteres Mitglied trifft ein. Damit gibt es 23 gültige Stimmen.

TOP 7 Berichte: Entwicklungen im Gesamtverband

Der Landesvorstand berichtet über die vergangenen Jahre, siehe Präsentation.

Der ADFC RLP wurde im Jahr 2021 30 Jahre alt. Die Gründung fand in Koblenz statt: Andernach, Kaiserslautern, Koblenz, Landau, Mainz, Neustadt, Trier und Worms waren die ersten aktiven Gliederungen.

Bis 2021 gab es ein tolles Wachstum auf mittlerweile 5.172 Mitglieder.

Viele neue Ortsgruppen sind gegründet worden. Zum Teil gibt es Bestrebungen aus den Ortsgruppen neue Kreisverbände zu bilden.

2020 verzeichnete der Fahrradklimatest große Erfolge: Es gab 33% mehr Teilnahmen und deutlich mehr Städte kamen in die Wertung. Dieses Jahr ab September startet der neue Aktionszeitraum.

Die Aktion #BesserRadfahren wurde vom SWR ins Leben gerufen. Diese wurde mit dem Fahrradklimatest verknüpft und die Ergebnisse der Umfrage aktiv genutzt. Der Mängelmelder, RADAR und viele Informationsbeiträge waren Teil der Aktion.

Der Landesvorstand war im regelmäßigen Austausch mit CDU, SPD, Grüne und Landkreistag.

2020 wurde der Radverkehrsentwicklungsplan erstellt. Die erste Entwicklungsanalyse hat nach dem Regierungswechsel noch nicht stattgefunden.

In Rheinland-Pfalz wurde ein Frauennetzwerk gegründet, das im regelmäßigen Kontakt ist.

Diverse Workshops und Seminare haben stattgefunden, teils digital.

Die Beitragserhöhung wurde auf der Bundeshauptversammlung beschlossen.

Es müssen keine Förderanträge mehr gestellt werden um die Finanzierung der Landesgeschäftsstelle zu gewährleisten. Der Sockelbeitrag wurde für alle Landesverbände erhöht, so dass die personelle Ausstattung gesichert ist.

Sara ist als Projektleiterin für „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ tätig. Sie weist darauf hin, dass es gut ist, wenn große Arbeitgeber sich für den Radverkehr einsetzen. Sie haben Einfluss auf die Kommunen.

Durch Corona haben sich Videokonferenzen im Verband etabliert. Der Austausch und die Kontakte untereinander haben sich stark erhöht.

Erhardt berichtet über den Radtourismus in RLP.

Mängel an Strecken können dem Landesbetrieb Mobilität jederzeit über folgende Mailadresse mitgeteilt werden.

radwege@lbn.rlp.de

Pause von 12:30 bis 13:20

Ein Teilnehmer verlässt die Sitzung. Es bleiben 22 gültige Stimmen.

TOP 8 Andree Schote berichtet über die Finanzen 2019 bis 2021

Bedingt durch die wenigen Veranstaltungen im Laufe der Pandemie, ist der Kontostand des Landesverbandes deutlich gestiegen. Alle Posten bewegten sich innerhalb des geplanten Haushalts.

TOP 9 Bericht der Kassenprüfer

Dr. Robert Hanel und Dr. Karsten Haubold haben am 30.11.2021 und am 30.03.2022 die Kasse des Landesverbandes geprüft. Die Belege sind vollständig und die Ausgaben waren satzungsgemäß. Sie empfehlen den Vorstand zu entlasten.

TOP 10 Beschluss über die Entlastung des Vorstandes

Mit einer Enthaltung und 21 Stimmen dafür, wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 11 Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des Landesvorstandes:

Rolf Pinckert tritt nicht erneut zur Wahl als stellvertretender Landesvorstand an. Andreas bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Amelie Döres und Andree Schote stellen sich erneut zur Wahl als stellvertretende Landesvorsitzende.

Bernd Lohrum stellt sich neu zur Wahl als stellvertretender Landesvorsitzender.

Andreas Geers stellt sich erneut zur Wahl für den Vorsitz des Landesvorstandes.

TOP 12 Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter*innen für den Landesvorstand:

Die Wahlvorgänge erfolgen in geheimer Wahl. Im ersten Wahlgang stimmen die Mitglieder über den Landesvorsitzenden ab und im zweiten über die stellvertretenden Landesvorsitzenden. Sara Tsudome und Christina Wassenberg zählen gemeinsam die Stimmen aus.

Mit 22 Stimmen wird Andreas Geers einstimmig zum Vorsitzenden des Landesverbandes gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Amelie Döres, Bernd Lohrum und Andree Schote werden ebenfalls einstimmig mit jeweils 22 Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 13 Wahl der vier Delegierten und zwei Stellvertreter für die Bundeshauptversammlung in Bremen.

Dorothea Oehler stellt sich als Delegierte zur Wahl.

Rolf Pinckert und Armin Winkler stellen sich als Stellvertreter zur Wahl.

Alle drei werden einstimmig mit 22 Stimmen gewählt.

Die Delegierte und stellvertretenden Delegierten nehmen die Wahl an.

Top 14 Wahl der Kassenprüfer

Falls sich niemand anderes findet, stellt Dr. Karsten Haubold sich erneut zur Wahl. Er ist nicht persönlich anwesend, hat aber im Vorfeld seine Bereitschaft und ggf. die Annahme der Wahl erklärt und diese per E-Mail zugeschickt.

Da die Buchhaltung mittlerweile vollständig digitalisiert wurde, kann eine Kassenprüfung jederzeit online stattfinden. Ein Präsenztermin und die möglicherweise damit verbundene Anreisen sind nicht notwendig.

Gerd Engel stellt sich zur Wahl als Kassenprüfer. Mit einer Enthaltung und 21 Stimmen für ihn wird Gerd Engel einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Dr. Karsten Haubold wird einstimmig als Kassenprüfer wieder gewählt.

Top 15 Vorschau

Der Vorstand stellt die Planung für das kommende Jahr vor. Siehe Präsentation

Das Frauennetzwerk plant weitere Aktionen, auch in Präsenz. Außerdem soll der ADFC weiblicher und jünger werden.

Das Thema Codierung soll in Zukunft verstärkt angegangen werden, Der Landesvorstand möchte diesbezüglich die Gliederungen unterstützen. Derzeit ist ein Workshop geplant, sowie die finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Codiergeräten.

Top 16 Beratung von Anträgen

Drei Anträge wurden nachträglich vom Sprecher der Ortsgruppe Ludwigshafen Armin Winkler eingebracht. Zwei davon wurden bereits im Vorfeld zurückgezogen, da sie bereits durch den Antrag des Landesverbandes abgedeckt sind.

Ein Antrag verbleibt:

„Der LV stellt nichts-rechtsfähigen Gliederungen, die keinem Kreisverband zugeordnet sind und somit kein eigenes Vereinskonto führen können, das Bankkonto des Landesverbands zur Verfügung.

Die eingegangenen Beträge werden in der Buchhaltung des Landesverbandes treuhänderisch verwaltet, also der Gliederung für einmalige und laufende Kosten sowie für Einnahmen zur Verfügung gestellt und bei Gründung einer rechtsfähigen Gliederung an diese ausgezahlt.“

Die Versammlung stimmt darüber ab ob dieser Antrag beraten werden soll.

11 Personen stimmen dafür, 6 dagegen und 5 enthalten sich.

Damit wird der Antrag zur Beratung aufgenommen.

Antrag 1 (gestellt durch den Landesverband Rheinland-Pfalz): räumliche Abgrenzung und Anerkennung neuer Gliederungen. Siehe Anlage

„Die Landesversammlung möge beschließen, dass sich folgende Gliederungen bis zu nächsten Landesversammlung (vsl. Frühjahr 2023) als Verein neu gründen bzw. aus bestehenden Vereinen abspalten:

- Bad Neuenahr-Ahrweiler (Verein „Kreisverband Ahrtal“) als Abspaltung vom KV Koblenz
- Koblenz verbleibt als Verein mit den Landkreisen Mayen-Koblenz, Rhein-Lahn-Kreis, Stadt Koblenz, Neuwied, Westerwald, Altenkirchen
- Stadt Ludwigshafen als Neugründung (Verein)“

Alle 22 der Anwesenden stimmen dafür. Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Beratung des verspäteten Antrags

Nach langer Debatte beantragt Andree Schote das Ende der Rednerliste und die Abstimmung.

13 der Anwesenden Personen stimmen für das Ende der Rednerliste, 9 sind dagegen.

Die Versammlung stimmt über den Antrag ab,

Eine Person möchte den Antrag annehmen, 18 lehnen ihn ab und 3 enthalten sich. Damit wurde der Antrag abgelehnt. Das Thema soll unter „Verschiedenes“ weiter besprochen werden.

Ein Teilnehmer verlässt die Sitzung. Es bleiben 21 Stimmen.

Top 17 Vorstellung und Verabschiedung des Landeshaushalts:

Andree Schote erläutert den Haushaltsplan,

Die Beitragsanteile wurden deutlich erhöht. Die Gehälter wurden angehoben. Zusätzlich möchte man eine Teilzeitkraft für Social Media und ähnliches anstellen.

Der Haushaltsplan wird mit 21 Stimmen angenommen.

Top 18 Verschiedenes

Rolf Pinckert regt an, auf einer Aktivensitzung vor der Bundeshauptversammlung zu besprechen welche Themen interessant sind.

Nach erneuter Diskussion um die Richtlinien zur Erstattung von Anschaffungen durch Ortsgruppen, beantragt Ingrun Maas das Ende der Debatte.
Das Thema soll direkt mit dem Landesvorstand geklärt werden.

Mit einer Stimme dagegen, einer Enthaltung und 19 Stimmen dafür wird die Diskussion abgebrochen und die Sitzung beendet.

15:30 Uhr Versammlungsende

Protokoll: Christina Wassenberg

Sitzungsleitung: Günter Niederhöfer

Landesvorsitzender: Andreas Geers